

Jetzt wird Energie gespart

Mit der bedarfsgerechten Heizungssteuerung ImmoHeatIQ von BRUNATA-METRONA können Sie – ohne Verlust von Wohnkomfort – Energie und damit Heizkosten sparen. Wenn Sie diese Tipps zum richtigen Heizen und Lüften befolgen, sparen Sie besonders viel.

Tipps: Hin und Her macht Taschen leer

Verändern Sie zu häufig am Tag Ihre Wunschtemperatur, geht das ins Geld. Lieber eine konstante Raumtemperatur wählen.

So stellen Sie die passende Raumtemperatur ein

Wichtig ist, dass Sie jeden Raum beheizen – wobei es nicht immer 22 °C sein müssen. Je nach Nutzungsart empfehlen wir für einen behaglichen Wohnkomfort folgende Raumtemperaturen:



Schlafzimmer
16 bis 18 °C
Thermostat 2



Wohnzimmer
19 bis 21 °C
Thermostat 3



Kinderzimmer
20 °C
Thermostat 3



Küche
16 bis 18 °C
Thermostat 2



Flur
16 bis 18 °C
Thermostat 2



Bad
21 bis 23 °C
Thermostat 3,5

Achtung: Eine zu starke Absenkung der Raumtemperatur oder „Nichtheizen“ kann Schimmelbildung begünstigen!

Tipps zum sparsamen Heizen

Heizkörper brauchen Freiheit



Heizkörper nicht zustellen, abdecken oder mit langen Vorhängen verdecken, da sich dadurch die Temperatur im Raum nicht gleichmäßig verteilen kann.

Heizkörper entlüften



Durch das Entlüften der Heizkörper können die Luftpolster entweichen und der Wärmeübergang wird verbessert.

Tür zu, Schotten dicht



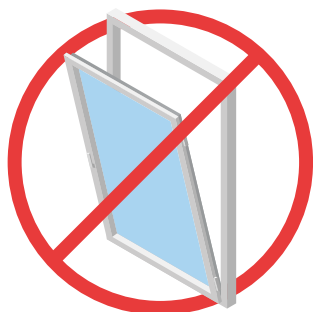
Türen zu weniger genutzten Räumen geschlossen halten. So wird verhindert, dass warme, feuchte Luft in die kühleren Räume eindringt und sich an kalten Wänden und Fenstern niederschlägt.

Richtig lange weg? Heizung aus!



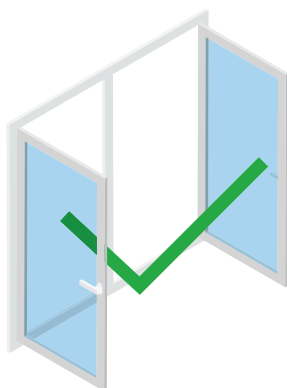
Bei längerer Abwesenheit von mindestens 3 Wochen sollten die Heizkörper abgedreht werden.

Tipps zum richtigen Lüften



Fenster auf Kipp vermeiden!

Mit (dauerhaft) gekippten Fenstern wird Ihre Wohnung nicht mehr behaglich warm, Wände kühlen aus und Ihre Heizkosten können explodieren.



Stoßlüften – auch im Winter

- Um einen hohen Luftaustausch in kurzer Zeit zu erreichen, ist das **gleichzeitige Öffnen mehrerer Fenster für kurze Zeit** optimal.
- In der kalten Jahreszeit kann es je nach Temperatur und Windstärke ausreichen, mehrmals am Tag in jedem Raum für ca. 5 Minuten ein oder mehrere Fenster weit zu öffnen, um für eine ausreichende Durchlüftung zu sorgen. In der warmen Jahreszeit sollte in der Regel etwas länger gelüftet werden.
- Beim Kochen, Duschen und Geschirrabwaschen entsteht Wasserdampf, der die Luft sehr schnell sehr feucht macht. Lüften Sie am besten sofort mit weit geöffneten Fenstern.